

## Gemeinsame Reitpony-Hengstkörung der Ponyforum-Zuchtverbände

### Körordnung

Die Mitgliedsverbände der Ponyforum GmbH

- Verband der Pony- und Kleinpferdezüchter Hannover e. V.
- Verband der Pony- und Pferdezüchter Hessen e. V.
- Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg e. V.
- Pferdezuchtverband Rheinland-Pfalz-Saar e. V.
- Pferdezuchtverband Baden-Württemberg e. V.
- Bayerischer Zuchtverband für Kleinpferde und Spezialpferderassen e. V.
- Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V.
- Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.
- Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- Pferdestammbuch Weser-Ems e. V.
- Westfälisches Pferdestammbuch e. V.
- Rheinisches Pferdestammbuch e. V.

führen eine gemeinsame Hengstkörung für die Rasse Deutsches Reitpony nach folgender Körordnung durch. Diese Körordnung basiert auf dem Zuchtprogramm Deutsches Reitpony aller beteiligten Zuchtverbände.

### **Allgemeines**

Die Körung ist eine Voraussetzung für die Eintragung in das Hengstbuch I eines Zuchtverbandes. Die Eintragung in das Hengstbuch I gilt als Anerkennung für die eigene Rasse und erfolgt mit der Voraussetzung, dass sie ihre Leistungsprüfung nach 11.3.1.3 des Zuchtprogrammes bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie ihren 4. Geburtstag haben, absolviert haben. Zur Eintragung eines Hengstes muss der Eigentümer Mitglied eines der Ponyforum GmbH angeschlossenen Pferdezuchtverbandes sein. Die Eintragung erfolgt nach den Bestimmungen in der Satzung und im Zuchtprogramm der entsprechenden Rasse des jeweiligen Verbandes. Ein positives Körergebnis der gemeinsamen Körveranstaltung wird von allen beteiligten Verbänden übernommen.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Körung ist der ausrichtende Zuchtverband. Der Eigentümer des Hengstes muss zum Zeitpunkt der Körung ordentliches Mitglied des ausrichtenden Zuchtverbandes sein, alternativ kann zwischen Eigentümer und ausrichtendem Zuchtverband eine vertragliche Vereinbarung über die Körung getroffen werden.

### **Anmeldung / Zulassungsvoraussetzungen**

Die Anmeldung zur Körung ist an die Geschäftsstelle der Ponyforum GmbH zu richten und muss bis Nennungsschluss gemäß Ausschreibung vorliegen. Zur Anmeldung gehören eine Kopie der Tierzuchtbescheinigung oder Eigentumsurkunde sowie die vollständige Anschrift des Eigentümers. Die Anmeldeunterlagen werden dem ausrichtenden Zuchtverband rechtzeitig, spätestens 14 Tage vor der Körveranstaltung übermittelt, so dass dieser die Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen überprüfen kann. Da die Körung in Kombination mit einem Hengstmarkt / einer Hengstauktion veranstaltet wird, sind nur verkäufliche Hengste zugelassen. Somit meldet der Eigentümer seinen Hengst mit der Anmeldung zur

Körung automatisch auch als verkäuflich an. Ausrichter des Hengstmarktes / der Hengstauktion ist die Ponyforum GmbH.

Zugelassen zur Körung sind Hengste der Rasse Deutsches Reitpony ab einem Alter von 30 Monaten und älter (bei später geborenen Hengsten muss ein tierärztliches Attest der physischen und psychischen Belastbarkeit des Hengstes eingereicht werden), die die Abstammungsvoraussetzungen zur Hengstbuch I-Eintragung (siehe 11.1 Zuchtprogramm) erfüllen und auf zentralen Terminen vorbeichtigt und ausgewählt wurden. Zugelassen sind nur Hengste, die noch nicht zu einer Körung vorgestellt worden sind. Einzige Ausnahme sind Hengste, die nach der Vorauswahl zusätzlich an einer regionalen Körung im Herbst desselben Jahres teilgenommen und ein positives Körurteil erhalten haben.

Von allen zur Körung angenommenen Hengsten muss eine Abstammungsüberprüfung auf Vater und Mutter durchgeführt werden. Die tierärztliche Untersuchung ist nach vorgegebenem Protokoll (Anlage 1) von dem beauftragten Tierarzt des ausrichtenden Verbandes vorzunehmen.

Am Tag der Körung müssen ein aktuelles Gesundheitsattest (Anlage 2) und der Equidenpass des Hengstes vorgelegt werden.

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Pferde, denen die Tasthaare entfernt wurden.

### **Auswahlkommission / Vorbesichtigung**

Die Vorbesichtigung und Auswahl der Hengste erfolgt auf zentralen Terminen der Mitgliedsverbände der Ponyforum GmbH. Die Auswahlkommission besteht aus dem Zuchtleiter des Verbandes, in dessen Zuchtgebiet die Vorauswahl stattfindet, oder seinem Beauftragten, sowie einem Vertreter der Ponyforum GmbH.

### **Körkommission**

Die Körkommission besteht aus der Zuchtleitung des durchführenden Verbandes (Standort der Körveranstaltung) und zwei weiteren von den Mitgliedsverbänden berufenen Verbandsvertretern. Die Verbände berufen Mitglieder für einen Stellvertreterpool. Die Mitglieder der Körkommission und Stellvertreter sind als Anlage (Anlage 3) beigefügt. Die Körkommission ist beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Bei Befangenheit eines Mitglieds nimmt dessen Stellvertreter den Platz für die gesamte Körveranstaltung ein. Außerdem gehört ein Tierarzt mit beratender Stimme der Kommission an.

### **Beurteilung**

Die Beurteilung der Hengste erfolgt an der Hand auf festem Boden sowie in der Halle, dort auch im Freilaufen und Freispringen.

Beurteilt werden die Merkmale

- Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- Körperbau
- Korrektheit des Ganges
- Schritt
- Trab
- Galopp
- Springen
- Gesamteindruck

Die Bewertung erfolgt in ganzen und halben Noten gemäß LPO, die Gesamtnote entspricht dem arithmetischen Mittelwert aus allen Einzelnoten.

### **Körentscheidung und Prämierung**

Die Körentscheidung lautet

- „gekört“ bei einer Gesamtnote von mindestens 7,0 (keine Einzelnote unter 5)
- „gekört und prämiert“ bei einer Gesamtnote von mindestens 7,5
- „nicht gekört“ bei einer Gesamtnote unter 7,0.

Die Körentscheidung wird am Tag der Körung mündlich bekannt gegeben. Ein schriftliches Protokoll wird dem Eigentümer des Hengstes von dem ausrichtenden Zuchtverband übermittelt.

Die positive Körentscheidung ist vom durchführenden Zuchtverband in die Tierzuchtbescheinigung (Equidenpass) einzutragen.

Eine Körentscheidung ist zu widerrufen, wenn sie unter falschen Voraussetzungen zustande gekommen ist.

### **Erlaubte Ausrüstung zur Vorauswahl und Hauptkörung**

Die Hengste werden in mehreren Besichtigungsformen begutachtet, dazu zählen Pflastermusterung, Freilaufen, Freispringen und Schrittring. Die Abfolge ist dem Zeitplan zu entnehmen.

#### Erlaubte Ausrüstung:

Neben einer ordnungsgemäß verschnallten Trense sind folgende Ausrüstungen zugelassen:

- Pflastermusterung → keine
- Freilaufen → weiße Gamaschen
- Freispringen → Vorderbeine: Gamaschen, einfache Springglocken  
→ Hinterbeine: keine
- Vorstellung zur Prämierung → keine
- Prämierung und Endring → keine
- Das Tragen eines Schweif-Toupets und/oder Extensions ist in jedem Fall im Körbüro anzugeben
- Für den Vorführer sowie der Peitschenführer besteht während der Vorstellung eine Helmpflicht.

#### Beschlag:

Junghengste dürfen zur Vorbesichtigung und zur Hauptkörung nur vorn mittels normalen Beschlags beschlagen sein (Definition erlaubter Beschlag: normaler, glatter Beschlag. Platten, Keile, verdickte oder verbreiterte Schenkel, Stege oder Kunststoffbeschlag sind nicht erlaubt.)

### **Medikationskontrollen**

Zur Körung/Vorauswahl nicht zugelassen und ggf. nachträglich auszuschließen sind Hengste, denen verbotene Substanzen gem. der Listen und Durchführungsbestimmungen der jeweils gültigen LPO (Teil C Rechtsordnung – FN Anti-Doping- und Medikationskontroll-

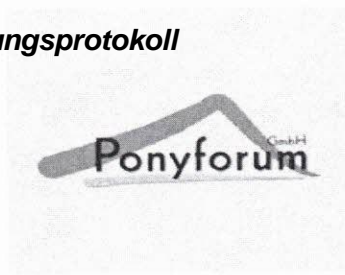
Regeln für den Pferdesport – ADMR) verabreicht oder an denen eine verbotene Methode angewendet oder zur Beeinflussung der Leistung, Leistungsfähigkeit oder Leistungsbereitschaft irgendein Eingriff oder Manipulation vorgenommen wurde. Die Körkommission/Vorauswahlkommission ist berechtigt, jederzeit Medikationskontrollen als Stichproben anzuordnen. Die Durchführung der Medikationskontrollen erfolgt gem. Durchführungsbestimmungen der jeweils gültigen LPO (Teil C Rechtsordnung – FN Anti-Doping- und Medikationskontroll-Regeln für den Pferdesport – ADMR). Auch sind Hengste zur Körung/Vorauswahl nicht zugelassen und ggf. nachträglich auszuschließen, bei denen innerhalb von 3 Monaten (bei Anabolika 12 Monate) vor Vorstellung zur Körung/Vorauswahl ein positiver Nachweis einer verbotenen Medikation, einer verbotenen Methode oder eines unerlaubten Eingriffes zur Beeinflussung der Leistung gem. Satz 1 in demselben oder einem anderen Zuchtverband oder eines Pferdesportverbandes festgestellt worden ist.

### **Widerspruch/Widerruf**

Gegen jede Köreentscheidung ist Widerspruch innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe möglich. Dieser ist mit schriftlicher Begründung an den die Körung ausrichtenden Verband zu richten. Die Widerspruchskommission, berufen von den Mitgliedsverbänden der Ponyforum GmbH, entscheidet über die Annahme des Widerspruchs. Wird der Widerspruch angenommen, entscheidet die Widerspruchskommission über die Zusammensetzung einer neuen Bewertungskommission, wobei alle Mitglieder neu berufen werden. Ebenso wird über Ort und Zeit der Wiedervorstellung des Hengstes entschieden.

Bei positivem Medikations- oder Manipulationsnachweis wird die Köreentscheidung widerrufen. Gegen diesen Widerruf des Körurteils kann der Eigentümer des Hengstes schriftlich Widerspruch bei der zuvor genannten Widerspruchskommission einlegen. Die Widerspruchsfrist beträgt zwei Wochen nach Bekanntgabe der Entscheidung. Der Widerspruch ist binnen einer weiteren Woche zu begründen. Die Mitglieder der Widerspruchskommission sind als Anlage (Anlage 4) beigefügt.

# Anlage 1: Klinisches Untersuchungsprotokoll



## Protokoll über die klinische Untersuchung eines Hengstes

				Kat. Nr. Vorauswahl	
1. Eigentümer					
2. Name des Pferdes:				geb.	
3. Lebensnummer:			Chipnummer:		
<input type="checkbox"/> Abzeichen verglichen					
4. Farbe:	Vater:		Muttervater:		
5. Frühere Erkrankungen/ Operationen					
<input type="checkbox"/> keine		<input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> Eigentümererklärung liegt vor	
Medikationen in den vergangenen 6 Wochen					
6. Impfschutz, eingetragen im Pferdepass					
<input type="checkbox"/> Influenza		<input type="checkbox"/> Herpes		<input type="checkbox"/> Tetanus	
<input type="checkbox"/> Sonstige:					
7. Zeuge der Untersuchung					
<b>Untersuchung</b>					
8. Pflege und Ernährungszustand		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
9. Haut und Narben (z.B. OP-Narben, Nabelbruch etc.)		<input type="checkbox"/> o.b. B.		Bsh.:	
10. Kopf-, Hals- Rumpfbereich; Rücken adspektorisch und palpatorisch		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
11. Schneidezähne		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
Überbiss (weniger als 50 % in Reibung, bei physiologischer Kopfhaltung)		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		
12. Augen (abgedunkelter Raum)		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
13. Hoden	Konsistenz	rechts	<input type="checkbox"/> prall-elastisch		<input type="checkbox"/> weich
		links	<input type="checkbox"/> prall-elastisch		<input type="checkbox"/> weich
	Größe	rechts	<input type="checkbox"/> Gänseei	<input type="checkbox"/> Entenei	<input type="checkbox"/> Hühnerei
		links	<input type="checkbox"/> Gänseei	<input type="checkbox"/> Entenei	<input type="checkbox"/> Hühnerei
		<input type="checkbox"/> Kleiner als Hühnerei		<input type="checkbox"/> Kleiner als Hühnerei	
14. Präputium, Hodensack		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
15. Kreislauf- und Atmungsapparat in Ruhe (inkl. Auskultation)		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	
16. spontaner Husten		<input type="checkbox"/> o.b.B.		Bsh.:	

---

Lebensnummer des Pferdes \_\_\_\_\_

---

17. Adspektion und Palpation der Gliedmaßen v.l. v.r.  
h.l. h.r.

---

18. Stellung, Huf, Hufform  o.b.B. Bsh.:

---

19. Beschlag  nein  vorne  hinten  
Besonderheiten: \_\_\_\_\_

---

20a. Beurteilung im Schritt und Trab an der Hand auf der Geraden auf festem Boden  o.b.B. Bsh.:

---

20b. Traben auf dem Zirkel auf weichem und festem Boden auf beiden Händen  o.b.B. Bsh.:

---

20c. Rückwärtsrichten  o.b.B. Bsh.:

---

20d. enge Wendungen  o.b.B. Bsh.:

---

21. Neurologische Störungen: Hinweise auf Ataxie, Zuckfuß, Rammigkeit/Shivering  nein  ja

---

22. Untersuchung unter Belastung bis zum Eintritt intensiver Atmung  o.b.B. Bsh.:

---

23. Atemgeräusch, während und nach Belastung  nein  inspiratorisch  expiratorisch

---

23a. Laryngoskopie unter Sedation (zwingend bei vorhandenem Atemgeräusch) Kehlkopf (Bewegung der Stellknorpel)  
 synchron mit vollständiger Abduktion der Stellknorpel  
 asynchron mit *vollständiger* Abduktion der Stellknorpel  
 asynchron mit *unvollständiger* Abduktion der Stellknorpel

Sonstige Befunde: \_\_\_\_\_

2. Laryngoskopie \_\_\_\_\_ Befunde: \_\_\_\_\_

---

24. Auskultation von Herz und Lunge nach Belastung  o.b.B. Bsh.:

---

25. Blutentnahme  am \_\_\_\_\_

---

26. weitere Untersuchungen: \_\_\_\_\_

---

Nachuntersuchung erforderlich  nein  ja, wegen: \_\_\_\_\_

---

Untersuchungsdatum \_\_\_\_\_

Name des Tierarztes (Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_

Unterschrift, Stempel des Tierarztes \_\_\_\_\_

## Record of the clinical examination of a stallion

			Cat. No. Pre-selection
1. Owner:			
2. Name of horse:		Date of birth:	
3. Life number:		Chip number:	
<input type="checkbox"/> Markings compared			
4. Color:	Sire:	Dam's Sire:	
5. Prior illnesses/ operations	<input type="checkbox"/> none <input type="checkbox"/> yes	<input type="checkbox"/> Explanation by owner submitted	
Medications in the last 6 weeks			
6. Vaccine protection, entered in equine passport	<input type="checkbox"/> Influenza	<input type="checkbox"/> Herpes	<input type="checkbox"/> Tetanus <input type="checkbox"/> Other:
7. Witness of the examination:			

### Examination

8. Grooming and state of nutrition	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
9. Skin and scars (e.g. scars from operations, umbilical hernia, etc.)	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
10. Head, neck, trunk area; back-inspection and palpatory	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
11. Incisors	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
Parrot mouth (less than 50 % alignment, with head in normal resting position)	<input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes			
12. Eyes (in a darkened room)	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
13. Testis consistence	<input type="checkbox"/> firm-elastic	<input type="checkbox"/> soft		
right	<input type="checkbox"/> firm-elastic	<input type="checkbox"/> soft		
left				
size	<input type="checkbox"/> goose egg	<input type="checkbox"/> duck egg	<input type="checkbox"/> chicken	<input type="checkbox"/> egg smaller than chicken egg
right	<input type="checkbox"/> goose egg	<input type="checkbox"/> duck egg	<input type="checkbox"/> chicken	<input type="checkbox"/> smaller than chicken egg
left				
Peculiarities:				
14. Prepuce, scrotum	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
15. Circulatory and respiratory system at rest (incl. auscultation)	<input type="checkbox"/> n.a.f.	Peculiarities:		
16. Spontaneous coughing	<input type="checkbox"/> not present	<input type="checkbox"/> present		



---

Life number of the horse

---

17. Inspection and palpation of limbs

FL	FR
HL	HR

---

18. Posture, hoof, shape of hoof  n.a.f. Peculiarities:

---

19. Shoeing  no  front  hind  
Peculiarities:

---

20a. Examination of walk and trot in hand, straight forward, on hard ground  n.a.f. Peculiarities:

---

20b. Trot in a circle on soft and hard ground on both reins  n.a.f. Peculiarities:

---

20c. Reining back  n.a.f. Peculiarities:

---

20d. Tight turns  n.a.f. Peculiarities:

---

21. Neurological disturbances: Signs of ataxic movements, stringhalt, staggers/shivering  no  yes

---

22. Examination while exercising until intensive breathing occurs  n.a.f. Peculiarities:

---

23. Respiratory sound during and after exercise  no  inspiratory  expiratory

---

23a. Laryngoscopy with sedation (imperative if there is a respiratory sound)  
Larynx (movement of the arytenoid cartilage)

<input type="checkbox"/>	synchronous with complete abduction of the arytenoid cartilage
<input type="checkbox"/>	asynchronous with complete abduction of the arytenoid cartilage
<input type="checkbox"/>	asynchronous with incomplete abduction of the arytenoid cartilage

---

Other findings:

2nd laryngoscopy on \_\_\_\_\_ Findings:

---

24. Auscultation of heart and lungs after work  n.a.f. Peculiarities:

---

25. Blood specimens for EVA examination  on \_\_\_\_\_

---

26. Further examinations:

---

Re-examination necessary  no  yes due to:

---

Date of examination

Name of veterinarian (block letters)

Signature, stamp of veterinarian



### 3. Erklärung über verabreichte Medikamente

Bitte geben Sie diese Erklärung am Tag der Anlieferung an die Meldestelle

Daten zum Pferd:

Kat-Nr.: \_\_\_\_\_

Abstammung: \_\_\_\_\_

LN: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

Hiermit erklären wir verbindlich, dass dem oben genannten Pferd seit der klinischen Untersuchung ausschließlich folgende Medikamente/Substanzen (Antiparasitika und Impfungen ausgeschlossen) verabreicht wurden:

Datum	Wirkstoff	Art der Verabreichung	Grund / Diagnose	Unterschrift Tierarzt (Stempel) / verantwortliche Person

Der Aussteller erklärt sich mit einer Medikationskontrolle im Rahmen der Körperveranstaltung einverstanden.

Dem Hengst wurden in der angegebenen Zeit keine Medikamente verabreicht.

Unterschrift des Eigentümers/Bevollmächtigter:

\_\_\_\_\_

## 4. BESTÄTIGUNG

Kat.-Nr. des Hengstes: \_\_\_\_\_

### Abstammung

Vater: \_\_\_\_\_

Muttervater: \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

Lebensnummer: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

---

Der/die Eigentümer bestätigt/bestätigen, dass der Hengst keine Anzeichen von Weben, Koppen u./o. Sommerexzem zeigt.

An dem Pferd wurden durchgeführt: (OP-Bericht und ggfs. Röntgenbilder

beilegen) Arthroskopie  nein

(Chip-OP)  ja, wenn ja bitte Angabe der operierten Gelenke und Röntgenbilder vor OP sowie OP-Bericht beilegen

---

Nabelkorrektur  nein  ja

Kolik - OP  nein  ja

Schweif-Korrektur  nein  ja

Kopper – OP  nein  ja

Kehlkopf Pfeifer-OP (Ton – OP)  
(sonstige Stimmbandkorrekturen)  nein  ja

Bockhuf-/Sehnenstelfuss-OP  
(sonstige Fehlstellungen)  nein  ja

Sonstige Eingriffe:

---

Dem Hengst ist aufgrund veterinärmedizinischer Befunde noch nie die Zulassung zur Körung u./o. Auktion verweigert worden, noch wurde er aus diesen Gründen nicht gekört.

---

Ort, Datum

---

Eigentümer/ Bevollmächtigter

### ***Anlage 3: Mitglieder der Körkommission und Stellvertreter***

#### Körkommission:

Alexander Thoenes  
Reinhardt Kramer  
Antje Römer-Stauber  
Volker Hofmeister

#### Stellvertreter:

Norbert Freistedt  
Beatrice Zimmermann

#### ***Anlage 4: Mitglieder der Widerspruchskommission***

Die Mitglieder der Widerspruchskommission sind der Beirat des Ponyforums:

Antje Römer-Stauber

Hermann Arts

Klaus-Dieter Dahme